

Anton Reiser

von Karl Philip Moritz

Regie: Hans Rosenhauer

Produktion: NDR 1976, 225 Minuten

Anton Reiser, vierzehn Jahre alt, erhält ein Stipendium von Prinz Karl. Da seine Eltern weggezogen sind, wohnt er beim Oboisten Filter und muss täglich wechselnde Freitische besuchen. Er wird konfirmiert und in die Schule aufgenommen, wo er Iffland kennenlernt. Später wohnt er bei verschiedenen Familien, liest Lessing und beginnt Theater zu spielen.

Erzähler: Ernst Jacobilch

2. Erzähler: Günter König

Anton Reiser als Kind: Jens Wawrczeck

Vater Reiser: Günther Jerschke

Mutter Reiser: Witta Pohl

Lobenstein: Hans Peter Korff

Prediger Paulmann: Wolfgang Kaven

u.a.